

UMWELTERKLÄRUNG 2015

INHALT

unternehmensProfil	5
Unternehmensstruktur	5
Stakeholder.....	7
Produktportfolio	9
Markterschließung	11
Zertifikate.....	12
BS OHSAS 180001	12
EMAS.....	12
ISO 14001.....	12
IQNet SR 10	12
ISO/TS 16949	13
Stand der Zertifizierung - Übersicht.....	13
Policies	14
Verhaltenskodex (Code of Conduct)	14
NachhaltigkeitsPolitik (Sustainability Policy)	15
Schwerpunkte des Nachhaltigkeitsmanagement/ Umweltaspekte	17
Standortsspezifische Entwicklung in den einzelnen Standorten	17

Untergruppenbach	17
Neuenstein	18
Bad Windsheim	20
Neuenstadt am Kocher	21
Rosenberg	23
St. Georgen	24
Nachhaltigkeit in der Lieferkette	25
Design for Sustainability	26
Personal	27
Arbeitssicherheit	29
Gesundheitsmanagement	30
WIN	31
ASAPRENEURS	32
Umweltaspekte	33
Umweltkennzahlen	36
Übersicht: Energie, CO2, Wasserbrauch und Abfallaufkommen	38
ziele des EHS-Management	40
Aktuelle Ziele	40
Realisierte Ziele	44



Nicht-realisierte Ziele	47
Gültigkeitsbestimmung	51

UNTERNEHMENSPROFIL

UNTERNEHMENSSTRUKTUR



GETRAG ist ein 1935 gegründetes Familienunternehmen, das heute der weltweit größte unabhängige Hersteller von Getriebesystemen für PKW und leichte Nutzfahrzeuge ist.

Die weltweit 23 Produktions- und Entwicklungsstandorte verteilen sich auf drei großen Unternehmenseinheiten GETRAG, GETRAG Ford Transmissions und GETRAG Asia Pacific. Die Muttergesellschaft aller Geschäftseinheiten ist die GETRAG KG. Die entsprechenden Standorte in Deutschland, Mexiko, Italien, den USA, und der Slowakei sind unter GETRAG zusammengefasst.

GFT steht für das 2001 gegründete Joint Venture GETRAG FORD Transmissions. Dieses Gemeinschaftsunternehmen mit der Ford Motor Company hat seinen Sitz in Köln. Die operative Führung liegt bei GETRAG. 4.600 Mitarbeiter produzieren an sechs europäischen Standorten manuelle Getriebe und Doppelkupplungsgetriebe.

2007 übertrug GETRAG das GFT Erfolgsmodell auf den asiatischen Markt: GETRAG und GFT halten seitdem zwei Drittel an der GETRAG (Jiangxi) Transmission Co. Ltd. mit Sitz in Nanchang/China. Ein Drittel liegt bei der Jiangling Motors Company Group, die drei Produktionsstätten in das Joint Venture eingebracht hat. 4.000 Mitarbeiter fertigen 800.000 Getriebe pro Jahr für den asiatischen Markt.

Im Herbst 2012 ging GETRAG eine weitere Partnerschaft in Asien ein: Gemeinsam mit dem zweitgrößten chinesischen Autobauer, der Dongfeng Motor Group Co., Ltd., wurde das Joint Venture Dongfeng GETRAG Transmission Co., Ltd. gegründet. Die Produktion dort soll Ende 2016 anlaufen.

Die beiden asiatischen Joint Venture sind in der GETRAG Asia Pacific (GAP) zusammengefasst. Das GAP Hauptquartier befindet sich in Shanghai.

In der Gesamtzahl arbeiten für die GETRAG weltweit 13499 Mitarbeiter und 284 Auszubildende (Stand 31.12.2014).

STAKEHOLDER

Unsere Entscheidungen und Aktivitäten streben immer Ziel orientierte Ergebnisse an, mit dem Blick auf positive und negative Auswirkungen. Die Identifizierung von Anspruchsgruppen und der Auswirkungen sind ein wichtiger Schritt, um das Managementsystem zu verstehen und danach zu handeln.

Anspruchsgruppen sind Individuen oder Gruppen, die Interesse an unseren Entscheidungen und Aktivitäten haben oder von diesen betroffen sein könnten. Für jede dieser Entscheidungen und Aktivitäten, müssen die Forderung, Bedürfnisse und Erwartung der Anspruchsgruppen im Hinblick auf die unternehmerische und soziale Verantwortung identifiziert werden. Dies kann anhand von proaktivem Feedback oder Zufriedenheitsanalysen geschehen.

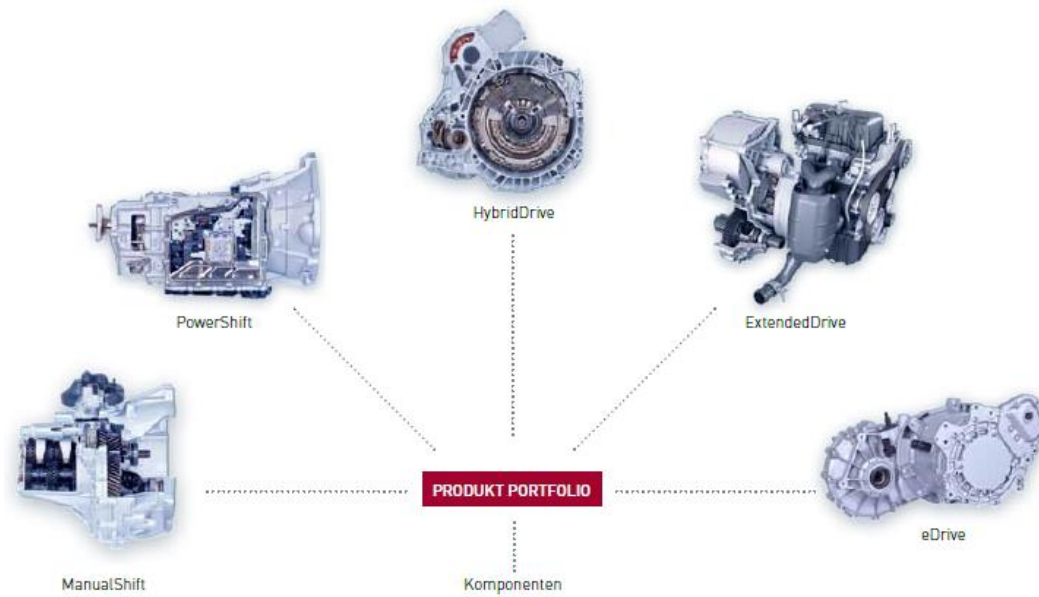
Im Folgenden werden GETRAGs Verbindungen zu einige Anspruchsgruppen genauer erklärt:

- Eigentümer, Anspruchsgruppen und Investoren: Über die gesetzlich bindenden Pflichten hinaus, führen wir ein effektives und effizientes Management aus, um unseren Gewinn auf eine nachhaltige Art und Weise zu maximieren. Wir richten ein Steuerungssystem ein, um die internen und externen Bestimmungen zu erfüllen.
- Arbeitnehmer: Wir stellen Kriterien und Methoden zur Verfügung, um die Auswirkungen auf Arbeitnehmer regulieren zu können. Wie zum Beispiel:
 - keine Diskriminierung
 - Recht auf Privatsphäre
 - Zwangsarbeit
 - Kinderarbeit
 - Gesundheit und Sicherheit
 - Gemeinschaft und Verhandlungsstärke



- Arbeitsvertrag
 - Ausbildung, Beschäftigungsfähigkeit und berufliche Förderung
 - Gleichgewicht zwischen Arbeit und Leben
 - Respekt gegenüber der Arbeitnehmerwürde
-
- Lieferanten: Mit der wachsenden globalen Organisation, gewinnt das Managen globaler Lieferanten oder Lieferanten rund um die Erde immer mehr an Bedeutung. Die globalen und wachsenden Fußabdrücke beinhalten für viele Länder spezifische Risiken hinsichtlich der verschiedenen sozialen Umstände und anderer gesetzlicher Forderungen. Wir fördern die Prinzipien und Voraussetzungen der sozialen Verantwortung (festgelegt zum Beispiel in der Nachhaltigkeitspolitik und dem Verhaltenskodex) in allen Teilen der Lieferkette.
 - Allianzen und gemeinsame Anstrengungen: Wir werden unsere Allianzen, Partnern und Arbeitnehmervertretungen zu jeder Zeit mit dem größtmöglichen Respekt behandeln und in Abstimmung mit unseren Unternehmenswerten. Die Zusammenarbeit ist der Schlüssel zum beidseitigen Erfolg.
 - Mitbewerber: Wir definieren die Unternehmensrichtlinien und -Strategien, die unfairen Wettbewerb beinhaltende Praktiken verhindern.
 - Regierungen: Wir führen eine transparente Beziehung zu Regierungen und deren Institutionen, relevanten Kommunen und den jeweiligen Gesellschaften.
 - Gemeinschaft und Gesellschaft: Wir tragen durch unsere eigenen Aktivitäten zu einer nachhaltigen Entwicklung der Gemeinschaft in der wir handeln bei und weiter Aktionen im Rahmen unserer Möglichkeiten. Außerdem führen wir unsere Aktivitäten so aus, dass sowohl das Unternehmen, als auch die Gemeinschaft durch Arbeitsplätze und Wohlergehen profitieren.
 - Umwelt: Wir identifizieren und steuern unseren Einfluss auf Verschmutzung und Klimawandel, auf die Nutzung von Ressourcen, auf den Einfluss auf das Ökosystem und auf die Bewahrung der Biodiversität und versichern weiterhin das Leben der Tiere zu respektieren.

PRODUKTPORTFOLIO



GETRAG DECKT DIE GESAMTE PROZESSKETTE DER GETRIEBEPRODUKTION AB

Idee und Konzeption → Design → Prototypenbau → Testphase und Fahrzeugintegration → Großserienfertigung

Manual Shift: Manuelle Schaltgetriebe (engl. Manual Transmission oder MT) sind weltweit am weitesten verbreitet, weil sie kostengünstig und robust sind und einen hohen Wirkungsgrad haben. Daher werden manuelle Getriebe auch in Zukunft eine wichtige Rolle im Automobilbau spielen.

Power Shift: Doppelkupplungsgetriebe bestehen aus zwei Teilgetrieben: Während im aktiven Teilgetriebe in einem Gang gefahren wird, hat das System bereits den neuen Zielgang im passiven Teilgetriebe vorgewählt. Im Vergleich zu konventionellen Automatgetrieben mit Drehmomentwandler sind Doppelkupplungsgetriebe rund fünf Prozent sparsamer, in einigen Fahrzyklen und Fahrzeugen sogar über 20 Prozent.

HybridDrive: Hybridantriebe kombinieren im Automobilbau meist einen Verbrennungs- mit einem Elektromotor. Beide Antriebe können jeweils unterschiedliche Aufgaben übernehmen, etwa die Beschleunigung durch das Boosten unterstützen, beim Bremsen Energie zurückgewinnen (Rekuperieren) oder eine Batterie aufladen – bis hin zum rein elektrischen Fahren. Die GETRAG Doppelkupplungsgetriebe der Marke PowerShift können nach dem Torque-Split-Prinzip hybridisiert werden. Das bedeutet, dass der ursprüngliche Antriebsstrang mit Verbrennungsmotor nicht verändert werden muss, da der Elektromotor direkt am Getriebe angebracht ist. Powershift-Getriebe in Torque-Split-Bauweise ermöglichen eine Kraftstoffersparnis von bis zu 15 Prozent für einen Mild Hybrid oder gar bis zu 80 Prozent bei einem Plug-In Hybrid.

Extended Drive: Ein spezielles Hybrid-Konzept ist der Range Extender (engl. für Reichweitenvergrößerer): Ein Elektromotor sorgt allein für den Antrieb. Bei sinkendem Ladezustand der Batterie wird ein Verbrennungsmotor hinzugeschaltet, um über einen Generator Strom zu erzeugen. Eine Batterie dient dabei als Pufferspeicher. Auch beim Bremsen oder Bergabfahren kann über den Elektromotor Strom erzeugt und in die Batterien eingespeist werden (Rekuperation).

eDrive: Bereits seit 1992 entwickeln unsere Ingenieure Antriebssysteme für E-Mobile. Wir haben also über zwei Jahrzehnte Erfahrung, E-Antriebe in eine herkömmliche PKW-Antriebsstruktur zu integrieren.

MARKTERSCHLIEßUNG

Wir liefern weltweit

Partner der bedeutendsten Automobilproduzenten weltweit



GETRAG hat mit seinen Produkten weltweit Märkte erschlossen. Weltweit zählen wir fast alle wichtigen Automobilhersteller zu unseren Kunden. Unsere technologische Kompetenz ermöglicht uns für die kommenden Jahre einen ehrgeizigen Wachstumspfad: GETRAG hat mit seinem breiten Portfolio für alle Getriebelösungen bereits heute die passenden Produkte im Angebot. Damit werden wir unseren Beitrag leisten, vielen Menschen individuelle Mobilität auch in Zukunft zu ermöglichen – in reifen Märkten, aber auch in sich rasch entwickelnden Ländern. Wachstum ist bei uns aber kein Selbstzweck. Wir achten auf Qualität und investieren nur in Projekte in den richtigen Märkten mit den richtigen Partnern.

ZERTIFIKATE

BS OHSAS 180001

Die Occupational Health and Safety Assessment Series ist eine weltweit gültige Zertifizierungsgrundlage für Managementsysteme zum Arbeits- und Gesundheitsschutz.

EMAS

Das Eco-Management and Audit Scheme ist ein von der Europäischen Union entwickeltes System aus Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung. Zur Anwendung kommt es bei Organisationen, die ihre Umweltleistung verbessern möchten.

ISO 14001

Die internationale Umweltmanagementnorm ISO 14001 legt weltweit anerkannte Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem fest. Die Norm legt einen Schwerpunkt auf einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess als Mittel zur Erreichung der jeweils definierten Zielsetzung in Bezug auf die Umweltleistung einer Organisation.

IQNET SR 10

IQNet SR 10 ist eine internationale Norm, die Anforderungen an ein Managementsystem der gesellschaftlichen Verantwortung für Organisationen definiert. Im Mai 2015 wird für den Hauptsitz in Untergruppenbach eine Zertifizierung nach dieser Norm angestrebt.

ISO/TS 16949

Die Norm ISO/TS 16949 vereint existierende allgemeine Forderungen an Qualitätsmanagementsysteme der Automobilindustrie. Diese Norm stellt sicher, dass GETRAG die hohen Standards in seinen Entwicklungsprozessen von elektronischen Getrieben einhält und damit die Basis zur Entwicklung sicherer Produkte legt.

Sie wurden gemeinsam von den IATF-Mitgliedern entwickelt und zusammen mit der ISO als „Technische Spezifikation“ (kurz TS) basierend auf der EN ISO 9001 veröffentlicht.

STAND DER ZERTIFIZIERUNG - ÜBERSICHT

Standort	BS 18001	OHSAS	EMAS	ISO 14001	IQNet SR10	ISO TS 16949
Untergruppenbach	Seit 2004		Seit 2003	Seit 2003	Voraussichtlich Mai 2015	Seit 2003
Neuenstein	Seit 2004		Seit 1997	Seit 1997		Seit 2003
Rosenberg	Seit 2004		Seit 1996	Seit 1997		Seit 2003
Bad Windsheim	Seit 2004		Seit 1998	Seit 1998		Seit 2003
Neuenstadt	Seit 2006		Seit 2006	Seit 2006		Seit 2004
St. Georgen	Seit 2004		Seit 2003	Seit 2000		Seit 2003

POLICIES

VERHALTENSKODEX (CODE OF CONDUCT)

Unsere Unternehmenswerte und unsere Unternehmensleitsätze sind wesentliche Voraussetzungen für unsere Reputation und unseren Erfolg als globales Unternehmen. Es entspricht der Tradition von GETRAG, unternehmerisches Handeln mit ethischen Grundsätzen und gesellschaftlicher Verantwortung zu verbinden.

Mit diesem Verhaltenskodex wollen wir allen Beschäftigten eine klare Orientierung geben, wie und mit welchem Verhalten wir unsere Ziele erreichen wollen und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, die im Einklang mit den Gesetzen, den Vorschriften und allen Richtlinien stehen.

Wir verpflichten uns, alle Gesetze und Vorschriften der Länder, in denen wir weltweit tätig sind, zwingend einzuhalten. Dies gilt auch für alle interne Richtlinien, Standards und sonstige Prozessbeschreibungen.

Der Verhaltenskodex (Code of Conduct) umfasst die folgenden Bereiche:

- Umgang mit Mitarbeitern: Respektieren der Menschen- und Kinderrechte, Schutz vor Diskriminierung, faire Arbeitsbedingungen, freie Wahl der Beschäftigung und Arbeitnehmervertretung
- Umgang mit Geschäftspartnern: GETRAG erwartet von ihren Geschäftspartnern die Anerkennung der Werte und Grundsätze dieses Verhaltenskodexes, sowie die Einhaltung von Prozessen insbesondere von Lieferanten und Dienstleistern. Im Umgang mit Behörden und Amtsträgern verpflichtet sich GETRAG ehrlich und transparent zu handeln.
- Vermeidung von Interessenkonflikten: GETRAG respektiert das Recht aller Mitarbeiter außerberuflichen Tätigkeiten nachzugehen, die nicht im Widerspruch zu den Interessen von GETRAG stehen.
- Umgang mit Informationen: Informationssicherheit, Datenschutz, Vertraulichkeit und Verschwiegenheit sowie Umgang mit Insiderinformationen mit Geschäftspartnern

- Umgang mit Unternehmenseigentum
- Regelungen zu Umweltschutz, Sicherheit, Gesundheit und Qualität
- Fragen zum Verhaltenskodex und Meldung von Unregelmäßigkeiten

Der Originaltext kann hier eingesehen werden: http://www.getrag.com/media/departments/pmo/2015_02_GETRAG_CP_Booklet_de.pdf

NACHHALTIGKEITSPOLITIK (SUSTAINABILITY POLICY)

Unter Bezugnahme auf den Verhaltenskodex enthält die Nachhaltigkeitspolitik von GETRAG Leitlinien zur Unternehmenspolitik für die Bereiche Umwelt und Energie, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie gesellschaftliche Verantwortung.

GETRAG hat sich verpflichtet, bei allen Aktivitäten nach Nachhaltigkeit zu streben, um ein ausgewogenes Verhältnis der Aspekte Wirtschaft, gesellschaftliche Verantwortung, Umweltschutz, Energieeffizienz und Arbeits- und Gesundheitsschutz zu erzielen:

- Arbeits- und Gesundheitsschutz: Die körperliche Unversehrtheit aller unserer Anspruchsgruppen (Stakeholder, bspw. Arbeitnehmer, Zulieferer und Besucher) hat bei GETRAG höchste Priorität. Wir haben uns daher verpflichtet, die Null-Toleranz-Strategie auf die Gefährdung der Gesundheit und Arbeitssicherheit anzuwenden, um den Arbeits- und Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiter zu gewährleisten. Wir schaffen und pflegen eine ausgezeichnete, sichere und ergonomische Arbeitsumgebung.
- Umweltschutz: Das Unternehmen hat sich dem verantwortungsbewussten Einsatz von natürlichen Ressourcen sowie der Vermeidung und Reduzierung von Umweltbelastungen wie Emissionen, Energie- und Wasserverbrauch oder Abfällen verpflichtet und dazu, die Umwelt nicht zu gefährden.
- Fokus auf Nachhaltigkeit: GETRAG entwickelt und stellt seine Produkte her bzw. kauft seine Materialien und Dienstleistungen mit starkem Fokus auf Nachhaltigkeit ein.

- Compliance und Transparenz: Das Unternehmen hat sich verpflichtet, die gesetzlichen oder andere Vorschriften in den einzelnen Ländern einzuhalten und in dieser Hinsicht als Mindeststandard völlige Transparenz zu gewährleisten. Das Unternehmen wird aber immer versuchen, den Standard zu übertreffen.
- Wir respektieren - unter anderem - die folgenden Rahmenvereinbarungen und Übereinkommen:
 - Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der UN
 - ILO Kernarbeitsnormen
 - ILO Erklärung über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit
 - OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen

Die Rechenschaftspflicht und die Transparenz dieser Richtlinie werden durch regelmäßige Prüfungen, staatliche Kontrollmaßnahmen, Managementbewertungen und Nachhaltigkeitsberichte gewährleistet.

Der Originaltext kann hier eingesehen werden: http://www.getrag.com/media/departments/pmo/2015_02_GETRAG_CP_Booklet_de.pdf

SCHWERPUNKTE DES NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT/ UMWELTASPEKTE

STANDORTSSPEZIFISCHE ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

UNTERGRUPPENBACH



- 2002 eingeweiht
- 980 Mitarbeiter und 67 Auszubildende und Praktikanten (Stand: 31.12.2014)
- Konzernzentrale, Sitz der Geschäftsführung
- Geschäftsbereiche: Entwicklung, Vertrieb, Finanzen, Controlling, Einkauf, IT, Kommunikation, Geschäftsentwicklung, Corporate Communications, Business Process Management, Personal und Sustainability & QEHS

Die Konzernzentrale des Unternehmens befindet sich in Untergruppenbach. In ihrer zentralen Funktion ist die Umwelt- und Arbeitsschutzorganisation für die Regelung globaler umwelt- und arbeitsschutzrelevanter Abläufe verantwortlich. Für den Bereich Umwelt- und Arbeitsschutz war eine der wichtigsten Aufgaben im Jahr 2014 die Freigabe der bereits oben beschriebenen Dokumente „Verhaltenskodex“ und „Nachhaltigkeitspolitik“. Zudem wurde in den Einkaufsprozess der CSR-Fragebogen verpflichtend eingegliedert (siehe genauere Beschreibung in Punkt „Nachhaltigkeit in der Lieferkette“).

NEUENSTEIN



- 1975 als Zahnradwerk Neuenstein gegründet
- 914 Mitarbeiter (Stand: 31.12.2014)
- Fertigung von Schalt-, Doppelkupplungs- und Elektro-Getrieben sowie Radsatzkomponenten und Achsen

Neuenstein ist der größte produzierende GETRAG Standort in Deutschland und verfügt auch über das breiteste Produktspektrum. Neben manuellen und automatisierten Schaltgetrieben, werden auch in größerem Umfang Radsatzkomponenten hergestellt. Unsere namhaften Kunden sind AMG, Audi, BMW, Daimler Benz, Ferrari, Porsche, Renault, Smart und VW.

Am Standort wurde in 2014 die Halle 5A/EG mit insgesamt 3.230 m² gebäudetechnisch „generalsaniert“. Hierbei wurden zwei Aufzüge abgerissen, Türen/Tore/Fenster/Büros/Trennwände versetzt, der Hallenboden vollflächig erneuert sowie die Hallenbeleuchtung auf LED umgestellt. Ab dem Sommer 2014 wurde die Montagelinie vom Typ 7DCT300 und Prüfstände eingerichtet. Hierbei erfolgte für alle manuellen Arbeitsplätze der Montagelinie eine ergonomische 3-stufige Leitmerkmalermethode (1. Stufe: simulative Bewertung anhand von Layout-Zeichnungen, 2. Stufe: Vorabnahme bei den Lieferanten und 3. Stufe: Endabnahme im Hause), sowie Bewertungen mittels der Yamazumi-Methode und der AviX-Software.

Mit einem Gesundheitsprogramm von insgesamt 24 erfolgten Maßnahmen konnte der Gesundheitstand der Belegschaft von 92,95 % in 2013 auf 93,45 % in 2014 verbessert werden.

Die ursprünglich 10 geplanten Energieeinspar-Maßnahmen konnten im Laufe des Jahres auf insgesamt 18 Maßnahmen aufgestockt und erfolgreich umgesetzt werden.

Seit dem 01.01.2015 wird der Strom CO₂-neutral als sogenannter „Öko-Strom“ von erneuerbaren Energiequellen bezogen wird.

BAD WINDSHEIM

- gegründet: 1982 als Fränkische Zahnradwerke (FZ)
- Anzahl Mitarbeiter: 380 (Stand 31.12.2014)
- Produkte: Fertigung von Schaltungsteilen, Gehäusen, Mechatroniken und Doppelkupplungen



Das Jahr 2014 prägte wie bereits 2013 die Serienproduktion von Kupplungs- und Getriebegehäusen der Getriebetypen DCT250. Zur Erhöhung der Ausbringung wurden vier Maschinen aus dem Werk Bari nach Bad Windsheim verlagert. Die Maschinen wurden um die Kapazität der vorhandenen Kühlmittelzentralanlage besser nutzen zu können an diese angeschlossen. Durch diese Maßnahme konnten ca. 6.000 Liter Kühlschmierstoff dezentral in der Fertigung eingespart werden

Weiterhin erfolgte ein Umbau der bestehenden vollautomatisierten Anlage, welcher der Flexibilisierung dieser Linie dient um auf Schwankungen im Kundenmix flexibler reagieren zu können.

Der Umbau der Produktionslinie 452/453 auf den Getriebetyp 258/259 UKL wurde abgeschlossen und in Betrieb genommen.

Die im Jahr 2013 ermittelten energetisch intensivsten Verbraucher im Werk wurden mit Messtechnik ausgerüstet. Die Roadmap zur Reduzierung der Energien Strom und Gas wurde für den Standort eingeführt. Das Ziel der Einsparung von 2% elektrischer Energie erwies sich als sehr schwierig und konnte nicht erreicht werden. Die Einsparung von 2% Heizenergie (Gas) konnte jedoch erreicht und sogar übertroffen werden. Aufgrund der anfallenden Wärmemenge aus der Kälteerzeugung wurde der Druckluftherzeuger nicht wie geplant 2014 in das System eingebunden, da eine Pufferung der anfallenden Wärme erfolgen muss.

Im Bereich der Gehäuseproduktion wurden weitere Waschanlagen beschafft, um die Sauberkeit der gefertigten Bauteile prozesssicher und ökologisch verträglich zu reinigen.

NEUENSTADT AM KOCHER

- ca. 10.000 m² Hallenfläche
- 41 Mitarbeiter (Stand 31.12.2014)



Die Einflüsse auf die Umwelt direkt am Standort sind gering, da ausschließlich Güter aus Metall oder Kunststoff umgeschlagen werden. Ein Standortprüfplan erfasst die wenigen relevanten Anlagen. Keine der Anlagen ist genehmigungspflichtig. Verbräuche und Emissionen entstehen aus dem Betrieb des Gebäudes und den Transportbewegungen innerhalb des Lagers. Der Umgang mit Gefahrstoffen ist auf den Betrieb einer Einrichtung zur Bestimmung der Sauberkeit von Bauteilen und der Säuberung und Konservierung von Ersatzteilen beschränkt. Die teilweise Lage in einem Wasserschutzgebiet ist ausreichend berücksichtigt. Die Belastung für die Umwelt entsteht indirekt durch den immer größer werdenden Anteil von Wareneingängen aus Global Sourcing, welches den Einsatz von Einwegverpackungen bedingt. Für große Entfernungen ist die Rücksendung von leeren Mehrwegverpackungen mit entsprechendem Kraftstoffverbrauch verbunden. Hierdurch entsteht ein größerer Umwelteinfluss als bei Einsatz von wiederverwertbaren Einwegverpackungen.

Mit dem steigenden Anteil der Waren aus dem Global Sourcing kann keine direkte CO₂-Reduzierung in Form einer Reduzierung der transportierten Kilometer erreicht werden. Hier wird der Ansatz verfolgt, dass die eingesetzten Transportmittel dem Stand der Technik entsprechen und damit der Einfluss auf die Umwelt pro gefahrenen Kilometer so gering wie möglich gehalten wird. Im Jahr 2014 wurde ein Dashboard in der Halle eingerichtet, auf dem Informationen zu den Bereichen Qualität, Arbeitssicherheit, Auslieferung, Kosten und Mitarbeiter veröffentlicht werden.

ROSENBERG

- Gegründet 1970
- 523 Mitarbeiter (Stand 31.12.2014)



Das Werk Rosenberg wurde 2014 um 4.450m² Produktion- und Logistikfläche sowie um einen Bürotrakt mit 960m², Räumen für die Ausbildungsabteilung mit 420m² und einem zentralen Schulungsraum mit 100m² erweitert.

Die Wertschöpfungskette umfasst nun auch die Zahnkranzfertigung. Hierzu entstand in Zusammenarbeit ein neuartiges Härteofenkonzept, das neben anderen Vorzügen auch umweltfreundlicher ist. Das Abschrecken mit Öl wurde durch Abschrecken mit Stickstoff ersetzt. Außerdem wurden sämtliche Unterflurentsorgungssysteme durch Überflursysteme ersetzt. Die Kanäle wurden gemäß WHG verschlossen.

Zur weiteren Reduzierung des CO₂ –Ausstoßes wird in 2015 für den Bereich Energie (Strom) auf einen Ökostromanbieter umgestellt. Weitere Ideen und Ansätze zur Energieeinsparung werden in einer Energie Roadmap verfolgt.

Im Bereich der Arbeitssicherheit wurde ein neues Wegekonzept eingeführt. Geplant sind weiterhin vierteljährlich Sicherheitstage zur Sensibilisierung der Eigenverantwortung mit dem Ziel dauerhaft Arbeitsunfälle zu vermeiden.

Das Ergonomieprojekt wird in 2015 fortgesetzt. Ebenso findet wieder ein Gesundheitstag am 06.10.2015 statt. Auch sind für das Jahr 2015 seitens des Betriebsärztlichen Dienstes themenbezogene Vorträge vierteljährlich geplant.

ST. GEORGEN

- 1990 gegründet
- 75 Mitarbeiter (Stand 31.12.2015)



In St. Georgen werden die Produkte 6DCT250, 7DCT300 und 7DCI700 mitentwickelt. 2014 wurde die Bürofläche, durch die Anmietung einer weiteren Etage, um 40% erweitert.

NACHHALTIGKEIT IN DER LIEFERKETTE

Die Verantwortung für unsere Produkte fängt nicht erst in der Konstruktion oder der Fertigung an, sondern bereits bei Zulieferern und Dienstleistern. Wir sagen: Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit muss über die gesamte Lieferkette gewährleistet sein. Nur dann können wir unsere Produktverantwortung entsprechend unseren Unternehmenswerten wahrnehmen. Alle Lieferanten von GETRAG werden in Zukunft unseren Verhaltenskodex sowie unsere Nachhaltigkeitspolitik erhalten, verbunden mit der Aufforderung zur Formulierung und Umsetzung ähnlicher Vorgaben. Durch umfassende Auswahlprozesse und kontinuierliche Überprüfung stellen wir sicher, dass auch unsere Lieferanten diese Verantwortung teilen.

Die Materialien, die Produktionsanlagen und auch produktionsbegleitende Serviceleistungen sind wichtige Einflussgrößen, wenn es um die Gestaltung und die Wirtschaftlichkeit unserer Prozesse und Produkte geht. Deshalb wählen wir unsere Lieferanten gemäß den Anforderungen aus unseren Policies und unter Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsfragebogens unserer Kunden aus. Potenzielle Lieferanten von GETRAG müssen dokumentieren, dass sie die an sie und ihre Produkte oder Dienstleistungen gestellten Anforderungen erfüllen können. Durch die schrittweise Vereinheitlichung des Nachhaltigkeitsfragebogens innerhalb der gesamten Wertschöpfungskette der Automobilindustrie soll der Auswahlprozess vereinfacht werden.

Wichtig für uns ist, dass unsere Lieferanten für Produktionsmaterialien nach ISO 14001 zertifiziert bzw. nach EMAS validiert sind. Falls nicht, setzen wir voraus, dass diese Lieferanten daran arbeiten, in naher Zukunft entsprechend zertifiziert bzw. validiert zu werden. In Zukunft ist es außerdem wünschenswert, dass alle unsere Lieferanten ein zertifiziertes Umwelt-, Arbeitsschutz- und Nachhaltigkeitsmanagementsystem vorweisen können.

Lieferketten beginnen nicht erst beim direkten Lieferanten. Vielmehr stützen sie sich auf globale Netzwerke, die oft nur schwer in Gänze zu überblicken sind. Dennoch brauchen wir Klarheit über Herkunft, Qualität und Produktionsbedingungen der zugelieferten Materialien und Teile. Daher muss in Zukunft auch bei unseren Lieferanten sichergestellt werden, dass die an sie gestellten Anforderungen in den Bereichen Umwelt, Arbeitsschutz und Nachhaltigkeit auch von ihren Lieferanten erfüllt werden. GETRAG nutzt hier für Lieferanten von Produktionsmaterialien sogenannte Lieferanten-Audits an Ort und Stelle. Solche Audits bei den entsprechenden Lieferanten dienen auch dazu, langfristige und strategische Geschäftsbeziehungen zu pflegen. Wir unterstützen unsere Lieferanten dabei auch bei der Optimierung nicht zufriedenstellender Leistungen.

DESIGN FOR SUSTAINABILITY

Unsere Produkte sind seit vielen Jahrzehnten weltweit im Einsatz. Mit dem zunehmenden Wunsch nach individueller Mobilität, vor allem in sich rasch entwickelnden Ländern, wird die Nachfrage nach Getrieben von GETRAG auch in den kommenden Jahrzehnten zunehmen. Daraus erwächst für uns die Verantwortung zu möglichst ressourcenschonenden, langlebigen und wartungsarmen Produkten. Mit unserer Innovationskraft wollen wir sicherstellen, dass unsere Getriebe Teil aller künftigen Antriebstechnologien sein werden.

Getriebe-Recycling: Unter Recycling wird meistens die Wiederaufbereitung von Verpackungen und Verpackungsmaterialien verstanden. Aber auch Getriebe lassen sich einem entsprechenden Kreislauf zuführen. Deshalb hat GETRAG mit mehreren Kunden sogenannte Rückliefervereinbarungen getroffen. Zum Teil nehmen wir diese Wiederaufbereitung selbst vor, wir lassen uns aber auch von ausgewählten Lieferanten unterstützen.

Umweltschonende Prozesse: Die Produktion von Getrieben ist unser Hauptgeschäft. Dafür notwendige Ressourcen sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Trinkwasser und Energie. Während der Fertigungsprozesse entstehen Abwässer, Abfälle und Emissionen.

Der Produktionsprozess bei GETRAG gliedert sich in die Teilprozesse:

- Planung
- Mechanische Fertigung (Weich-/Hartbearbeitung)
- Wärmebehandlung und
- Montage (Getriebe/Komponenten) mit Ausgangsprüfung

In der Produktentwicklung wird direkt auf die Nachhaltigkeit der zukünftigen Produkte geachtet. So wird an der Integration eines START-STOP-System und der Verbesserungen in der Aktuatorik gearbeitet, die aktuellen Getriebeentwicklungen sind bereits für das START-STOP-System anwendbar. Die Entscheidung, ob es im Fahrzeug umgesetzt wird, liegt nun beim Kunden (OEM). Und bei der aktuell 3. Generation an Doppel-Kupplungs-Getrieben wurde

die Aktuatorik soweit verbessert, dass nur noch eine durchschnittliche Leistungsaufnahme von ca. 35 Watt im NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) vorhanden ist.

Außerdem wird auf eine „Endformnahe Herstellung“ gesetzt, bei der die Gussrohteile der Gehäuseteile bereits nah an der Endkontur geformt sind und aus nur einem Sekundäraluminium (EN AC-Al Si9Cu3(Fe)) gegossen sind, die Getriebewellen und Zahnräder aus nur zwei Werkstoffen bestehen - wobei der Stahl recycelt ist - und bei der die Zähne der Differentialkegelräder geschmiedet und kalibriert sind. In der Summe bedeutet die „Endformnahe Herstellung“ einen geringeren Materialverbrauch, geringeren Zerspanungsaufwand, wenig Abfall beim Zerspanen, sortenreiner Abfall und gute Recyclingfähigkeit.

Um das Gewicht einiger Antriebswellen zu reduzieren, bestehen diese nun aus zwei, nicht mehr nur einem Teil.

Auch das Öl-Management wird optimiert: Weniger Planschverluste (→ Besserer Wirkungsgrad), Minimierung der benötigten Ölmenge, Minimierung von Reibungsverlusten zum Beispiel durch die Kombination des Ölkühlersystems mit dem Verbrennungsmotor, die einen schnelleren Temperaturanstieg des Getriebeöls ermöglicht. Zudem werden die GETRAG Produkte so entwickelt, dass kein weiterer Ölwechsel notwendig ist („Life-Time-Öl“).

PERSONAL

GETRAG ist an allen Standorten „international“ aufgestellt. Das heißt, überall bei uns arbeiten Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen zusammen. Wir begreifen dies als einen wichtigen Wettbewerbsvorteil, denn die Zusammensetzung unserer Teams stärkt unsere globale Ausrichtung.

Seit 2010 arbeiten wir im Unternehmen mit einer Matrix-Organisation. Damit nutzen wir die Vorteile unserer kulturellen Vielfalt stärker, als es eine starre Hierarchie zulassen würde. Wichtig ist uns, dass auf allen Entscheidungsebenen Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Erfahrungen zusammen arbeiten.

Um die Trends im Automobilmarkt zu antizipieren, müssen unsere Mitarbeiter immer einen Schritt voraus sein. Dazu müssen wir ihnen die Möglichkeit bieten, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Personalentwicklung ist deshalb ein strategisches Thema für die Führungskräfte bei GETRAG: Regelmäßig besprechen diese mit jedem einzelnen Mitarbeiter mögliche Perspektiven – natürlich mit Blick auf künftig notwendige Schlüsselqualifikationen. Unsere Personalentwickler und unsere Führungsinstrumente halten diesen Prozess kontinuierlich in Bewegung.

Neben der fachlichen Qualifikation (Fachkompetenz) auf allen Ebenen zählt für uns dabei die Fähigkeit (Methodenkompetenz) und die Bereitschaft zum gemeinsamen verantwortungsbewussten Handeln (Sozialkompetenz). Wichtiger Baustein der Umsetzung ist unter anderem die GETRAG Akademie mit ihrem vielseitigen Angebot. Nachhaltige Personalentwicklung heißt für uns langfristige Bindung unserer Mitarbeiter. So ist die Fluktuationsrate an unseren deutschen Standorten weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau von 1,6%.

Zukunft entsteht in den Köpfen der Mitarbeiter. Dieses Motto leitete unseren Firmengründer Hermann Hagenmeyer im Jahr 1950 bei der Gründung der ersten Lehrwerkstatt für Getriebe- Mechaniker am Standort Ludwigsburg. Seitdem ist die betriebliche Ausbildung wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie von GETRAG. Heute bilden wir nicht nur Industriemechaniker aus, sondern auch kaufmännischen und technischen Nachwuchs. Partner in unserem Konzept der dualen Ausbildung mit Praxis- und Theoriebausteinen sind neben den Berufsschulen die Duale Hochschule Stuttgart und die Hochschule Heilbronn. Derzeit lernen bei GETRAG 120 Auszubildende mit den Berufszielen Industriemechaniker, Mechatroniker oder Elektroniker. Hinzu kommen 50 Studierende in den Fächern Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Mechatronik, Betriebswirtschaft und Automotive System Engineering. Die in Deutschland dual Studierenden absolvieren jedes Jahr eine mehrwöchige Praxisausbildung an einem ausländischen GETRAG Standort. Unser Ziel ist es, allen Auszubildenden und Studierenden nach ihrer Ausbildung einen Arbeitsplatz zu bieten. Da sie das Unternehmen und dessen Philosophie bereits kennen, haben sie sehr gute Voraussetzungen, schnell zu geachteten Mitgliedern der weltweiten GETRAG Familie zu werden, die das Unternehmen voranbringen.

Karriere mit Familie: Wer das Foyer an unserem Hauptsitz in Untergruppenbach betritt, dem werden sofort Kinderlachen und Bobby Cars auffallen: Denn gleich hinter dem Empfang befindet sich der Betriebskindergarten des Standorts. Damit waren wir eines der ersten Unternehmen in der Region, in dem die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Mitarbeiter und Besucher gleichermaßen sichtbar gelebt wird. Bereits seit 2000 setzen wir in der

Administration und den Entwicklungsabteilungen auf flexible Arbeitszeiten und Heimarbeitsplätze – für eine hohe Kompatibilität von Karriere und Familie beziehungsweise Freizeit. Auch Arbeitszeitgrenzen und Pflichtanwesenheitszeiten gibt es nur dort, wo sie unbedingt nötig sind.

Auch unsere Mitarbeiter zeigen soziales Engagement. Und zwar im Zuge des „Markplatz der Guten Geschäfte“, bei dem sich Mitarbeiter per Handschlag dazu bereit erklären, im Laufe des Jahres Projekte zu unterstützen. Angeboten wurden diese auf dem „Marktplatz“ von Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, Forum Ehrenamt und Pakt Zukunft im Februar 2014.

ARBEITSSICHERHEIT

Um die Gefährdung der Gesundheit zu reduzieren und die Arbeitssicherheit weiter zu erhöhen, wenden wir die Null-Toleranz-Strategie für unsicheres Verhalten und unsichere Bedingungen an.

Dies erreichen wir durch eine Vielzahl an Maßnahmen wie regelmäßig stattfindende Meetings auf allen Ebenen. 2014 fanden beispielsweise fünf Safety Summits statt. Es wird auf der Ebene der Standortleiter und EHS-Managern über den aktuellen Stand berichtet und weitere Vorgehensweisen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit festgelegt.

An den Standorten finden täglich Safety Meetings statt, bei denen aktuelle Themen des Arbeitsschutzes thematisiert und die Mitarbeiter sensibilisiert werden.

Bei Begehungen werden mittels Checklisten die Arbeitssicherheit betreffende Punkte überprüft und gegebenenfalls Unstimmigkeiten notiert. Aus den Ergebnissen wird der SBI (Safety Behavioural Index) errechnet und bei den Safety Meetings über die Ergebnisse berichtet. Sofern Handlungsbedarf besteht, werden Maßnahmen mit dem Ziel „Verbesserung des Gesundheits- und Arbeitsschutzes“ definiert und umgesetzt.

Die Erstellung von global gültigen Standards wie z. B. „ENERGIEKONTROLLE UND SICHERE ENERGIETRENNUNG (ECPL)“ oder auch „GLOBALE BERICHTERSTATTUNG UND ANALYSE VON EHS VORFÄLLEN“ tragen entscheidend zur Weiterentwicklung bei.

Die Reduzierung der Gesundheitsgefährdung und die Erhöhung der Arbeitssicherheit hat bei GETRAG höchste Priorität, daher werden alle bedeutenden Informationen in Bezug auf EHS (z. B. Beinaheunfälle, Arbeitsunfälle oder auch Umweltunfälle) mittels „Incident Report“ an alle GETRAG Standorte kommuniziert. Alle Standorte prüfen den Incident Report und untersuchen, ob Maßnahmen erforderlich sind um eine Wiederholung des Vorfalls zu verhindern. Alle Vorfälle werden im globalen EHS Meeting diskutiert und sofern möglich werden globale Präventivmaßnahmen festgelegt.

Ein „Global Ergonomics Best Practice Team“ wurde im April 2014 mit Teilnehmern aus allen GETRAG Standorten gegründet. Es wurden Arbeitsgruppen gebildet die sich mit Themen wie Erstellung eines Ergonomie Handbuches, Schulungen zur Ergonomie oder auch mit der Einführung einer Ergonomie-Software beschäftigen.

GESUNDHEITSMANAGEMENT

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter ist zentrale Voraussetzung für die Stärke und die Innovationskraft unseres Unternehmens. Die langfristige Erhaltung und Förderung Ihrer Gesundheit ist deshalb auch beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement unser Hauptziel.

So fanden 2014 in den GETRAG Operations Standorten in Deutschland eine Vielzahl von Aktionen und Informationsveranstaltungen zu Themen wie Bewegung, Ernährung, Prävention und Früherkennung von Krankheiten statt. Es gab Gesundheitszirkel, einen DKMS-Aktionstag (Vortrag und Typisierung) sowie Vorträge zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, einen Aktionstag zum Thema Hautkrebsscreening, das Angebot einer Risikoanalyse Herzinfarkt/Schlaganfall, sowie die Aktionstage „Gesunder Bewegungsapparat“ (Vortrag und Beratung). In Bad Windsheim wird das Sportprogramm PULSANA Mobil zur Stärkung der Bauch- und Rückenmuskulatur für die Mitarbeiter angeboten. In Untergruppenbach und allen Standorten fanden im letzten Oktober Gesundheitstage statt und der Platz für eine Masterarbeit zum Thema Stress und psychische Belastung wurde gegeben. Folgende Maßnahmen wurden im Zuge dieser Abschlussarbeit geplant und wurden bereits/werden in dem Jahr 2015 von unserer Arbeits- und Gesundheitspsychologin umgesetzt:

- Einen Fachvortrag zum Thema „Grundlegende Informationen über die Themen Stress und Burnout“, dessen Ursachen und Folgen, die ersten Anzeichen und Handlungsschritte, wenn ein Kollege oder Mitarbeiter krank ist

- Einen Fachvortrag zum Thema „Wege aus dem Stress“

Wo Menschen zusammentreffen, herrschen unterschiedliche Bedürfnisse, Ziele und Einstellungen, was zu Konflikten führen kann. Konflikte können die Entwicklung eines Unternehmens

bremsen und die Mitarbeiter stark belasten. Um dem entgegenzuwirken, ist eine mögliche präventive Maßnahme die Einführung eines Konfliktmanagementsystems. So können Lernchancen und Innovationspotential gefördert und das Betriebsklima verbessert werden. Im Januar 2014 hat GETRAG in Untergruppenbach mit der Einführung eines Pilot-Konfliktmanagementsystems begonnen. Im Anschluss an die Konzeption folgten Workshops zur Ausbildung von Konfliktlotsen und Konfliktexperten sowie die Schulung der Führungskräfte. Das Konfliktmanagementsystem ist direkt mit den Unternehmenswerten von GETRAG verbunden. „Gegenseitiger Respekt und Vertrauen“ ist die Basis der erfolgreichen Zusammenarbeit. Durch das eingeführte Konfliktmanagementsystem kann dieser Wert konkretisiert und gelebt werden.

WIN

2010 hat das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg die Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN) ins Leben gerufen. GETRAG und 58 weitere Unternehmen aus dem Land nehmen teil. Ziel ist es, Vorreiter für nachhaltiges Wirtschaften in einen Austausch miteinander zu bringen.

Mit der Unterzeichnung der sogenannten WIN-Charta bekennt sich GETRAG dazu, definierte Nachhaltigkeitsleitsätze einzuhalten, sie in den Arbeitsalltag zu integrieren und Nachhaltigkeit weiter zu steigern. Im WIN-Zielkonzept halten wir fest, wie wir nachhaltige Produkte und Prozesse auf den Weg gebracht haben, welche Verbesserungen in der Zukunft geplant sind und welches lokale Projekt wir zum Thema durchführen werden. Dieses Projekt wird eine Pflanzaktion mit angeschlossenem Workshop Im Rahmen der Familientage werden wir an den deutschen GO-Standorten eine Pflanzaktion mit angeschlossenem Workshop durchführen. Hier wollen wir Flächen des jeweiligen Geländes mit heimischen Pflanzenarten begrünen.

ASAPRENEURS

Das ASA-Programm hat zum Ziel jungen Menschen Handlungs- und Gestaltungskompetenzen zu vermitteln, damit sie langfristig und wirksam in allen gesellschaftlichen Bereichen Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung in Deutschland und Europa übernehmen.

GETRAG hat 2014 als Kooperationspartner das Programm unterstützt, indem es einem ASA-Teilnehmenden die Möglichkeit gegeben hat, ein Aufforstungsprojekt zu planen und umzusetzen. Ziel war es am Standort in Mexiko die dortigen Mitarbeiter und Bürger der umliegenden Gemeinden für Umweltaspekte zu sensibilisieren. In der ersten Praxisphase in Deutschland wurde hierzu ein Konzept ausgearbeitet, welches in Mexiko umgesetzt wurde. Es wurden dort an drei Tagen 950 Bäume gepflanzt und mehrere Workshops gehalten.

Die Teilnahme am ASApreneurs-Programm wird auch in 2015 fortgesetzt.

UMWELTASPEKTE

		GETRAG gesamt	Ubach	St. Georgen	Neuenstein	Bad Windsheim	Rosenberg	Neuenstadt
Umweltschutz				0				
Anzahl äquivalenter Getriebe	äquivalent	1.232.135	417.064		414.181	179.149	221.741	0
Äquivalent-Faktor	min/äquivalent		0	0	123	123	123	0
Energieverbrauch Produktion	kWh	90.465.720	0	0	48.363.589	19.649.993	22.452.137	0
Elektrische Energie	kWh	83.365.896	0	0	43.057.383	18.607.686	21.700.827	0
Gas	kWh	4.276.543	0	0	3.234.236	1.042.307	0	0
Öl	kWh	1.658.150	0	0	1.520.110	0	138.040	0
Fernwärme	kWh	613.270	0	0	0	0	613.270	0
Diesel für Getriebeprüfstand	kWh	205.570	0	0	205.570	0	0	0
Benzin für Getriebeprüfstand	kWh	346.290	0	0	346.290	0	0	0
Energieverbrauch nicht Produktion	kWh	8.515.019	7.026.248	0	0	0	814.717	674.054
Elektrische Energie	kWh	6.312.761	4.907.260	110.259	0	0	787.077	508.165
Gas	kWh	2.161.013	1.806.698	188.426	0	0	0	165.889
Öl	kWh	5.000	0	0	0	0	5.000	0
Fernwärme	kWh	22.640	0	0	0	0	22.640	0
Diesel für Getriebeprüfstand	kWh	0	0	0	0	0	0	0
Benzin für Getriebeprüfstand	kWh	312.290	312.290	0	0	0	0	0
Energieverbrauch total	kWh	99.279.423	7.026.248	298.685	48.363.589	19.649.993	23.266.854	674.054
Elektrische Energie	kWh	89.568.398	4.907.260	0	43.057.383	18.607.686	22.487.904	508.165
Gas	kWh	6.249.130	1.806.698	0	3.234.236	1.042.307	0	165.889
Öl	kWh	1.663.150	0	0	1.520.110	0	143.040	0
Fernwärme	kWh	635.910	0	0	0	0	635.910	0
Diesel für Getriebeprüfstand	kWh	205.570	0	0	205.570	0	0	0
Benzin für Getriebeprüfstand	kWh	658.580	312.290	0	346.290	0	0	0
CO ₂ Emissionsfaktor	g/kWh	1.311	244	0	258	257	256	296
elektrische Energie	g/kWh	1.627	261	253	263	261	263	327
Gas	g/kWh	1.000	200	200	200	200	0	200
Öl	g/kWh	780	260	0	260	0	260	0
Fernwärme	g/kWh	0	0	0	0	0	0	0
Diesel für Getriebeprüfstand	g/kWh	520	260	0	260	0	0	0
Benzin für Getriebeprüfstand	g/kWh	460	230	0	230	0	0	0
CO ₂ Fußabdruck (des Energieverbrauchs total)	kg	25.421.466	1.712.494	0	12.499.262	5.058.853	5.951.509	199.348
Elektrische Energie	kg	23.562.195	1.279.328	27.896	11.324.092	4.850.392	5.914.319	166.170
Gas	kg	1.287.511	361.340	37.685	646.847	208.461	0	33.178
Öl	kg	432.419	0	0	395.229	0	37.190	0
Fernwärme	kg	0	0	0	0	0	0	0
Diesel für Getriebeprüfstand	kg	53.448	0	0	53.448	0	0	0
Benzin für Getriebeprüfstand	kg	151.473	71.827	0	79.647	0	0	0

		GETRAG gesamt	Ubach	St. Georgen	Neuenstein	Bad Windsheim	Rosenberg	Neuenstadt
Umweltschutz				0				
Wasserverbrauch	m ³	76.068	9.462	322	38.154	13.046	14.384	700
Trinkwasser	m ³	70.420	3.814	322	38.154	13.046	14.384	700
Nutz- und Brunnenwasser	m ³	0	0	0	0	0	0	0
Regenwasser	m ³	5.648	5.648	0	0	0	0	0
Abwasser	m ³	56.588	8.727	322	38.094	967	7.778	700
Produktionsabwasser	m ³	9.843	31	0	8.079	967	766	0
andere Abwässer (z.B. von Sanitäreinrichtungen)	m ³	19.359	8.696	322	9.641	0	0	700
Verdampfung	m ³	27.386	0	0	20.374	0	7.012	0
Getrieböl	l	445.527	2.490	0	430.232	12.805	0	0
Ölverbrauch	l	286.983	2.523	0	173.836	53.120	57.504	0
Hydrauliköl	l	43.866	678	0	13.851	17.871	11.467	0
Ölhärten	l	19.661	0	0	19.661	0	0	0
Kühlschmierstoff Wasser mischbar	l	70.734	1.600	0	26.321	29.864	12.949	0
Kühlschmierstoff nicht Wasser mischbar	l	152.721	245	0	114.003	5.385	33.088	0
Kühlmittel	l	50	0	0	50	0	0	0
Methanol	l	429.331	0	0	429.331	0	0	0
Abfall	kg	5.100.764	259.253	6.384	2.212.058	889.238	1.733.831	0
kein Sonderabfall (recyclebar)	kg	4.275.338	259.250	0	1.827.148	764.768	1.424.172	0
Sonderabfall (recyclebar)	kg	818.999	3	0	384.867	124.470	309.659	0
kein Sonderabfall (nicht recyclebar)	kg	0	0	0	0	0	0	0
Sonderabfall (nicht recyclebar)	kg	43	0	0	43	0	0	0
Bauschutt	kg	203.440	0	0	203.440	0	0	0
ungefährlicher Bauschutt (recyclebar)	kg	41.840	0	0	41.840	0	0	0
gefährlicher Bauschutt (recyclebar)	kg	17.620	0	0	17.620	0	0	0
ungefährlicher Bauschutt (nicht recyclebar)	kg	0	0	0	0	0	0	0
gefährlicher Bauschutt (nicht recyclebar)	kg	143.980	0	0	143.980	0	0	0
Radioaktiver Abfall-Faktor (basierend auf elektrischem Energieverbrauch)	g/kWh	-	0,0004	0,0300	0,0004	0,0004	0,0004	0,1500
Radioaktiver Abfall (basierend auf elektrischem Energieverbrauch)	kg	111.849	1.963	0	17.223	7.443	8.995	76.225
Raumvolumen	m ³	621.798	172.992	-	178.377		153.393	117.036
bebautes Gelände	m ²	100.735	13.980	-	46.323		30.679	9.753

		GETRAG gesamt	Ubach	St. Georgen	Neuenstein	Bad Windsheim	Rosenberg	Neuenstadt
Umweltschutz				0				
NOx - EMISSIONEN								
Erdgas	kg	337	98	0	175	56	0	9
Heizöl	kg	198	0	0	181	0	17	0
CH4 - EMISSIONEN								
	t	0	0	0	0	0	0	0
	t CO2-Äquivalent	0	0	0	0	0	0	0
N2O								
	t	0	0	0	0	0	0	0
	t CO2-Äquivalent	0	0	0	0	0	0	0
Hydrofluorkarbonat								
	t	0	0	0	0	0	0	0
	t CO2-Äquivalent	0	0	0	0	0	0	0
Perfluorkarbonat								
	t	0	0	0	0	0	0	0
	t CO2-Äquivalent	0	0	0	0	0	0	0
SF6								
	t	0	0	0	0	0	0	0
	t CO2-Äquivalent	0	0	0	0	0	0	0
SO2 - EMISSIONEN								
Erdgas	kg	11	3	0	6	2	0	0
Heizöl	kg	3	0	0	3	0	0	0
Staub (PM10)								
Erdgas	kg	2	1	0	1	0	0	0
Heizöl	kg	1	0	0	1	0	0	0
** u.a. 020204000, 030105000, 101112000, 101203000, 120101000, 120102000, 120103000, 120104000, 120115000, 120117000, 120117001, 120117002, 150101000, 150101001, 150101002, 150102000, 150102001, 150102002, 150102003, 150102004, 150103000, 150106000, 15107001								
160214000, 160216000, 160604000, 170101000, 170101001, 170107001, 160120000, 170107000, 170201001, 170202000, 17401000, 170411000, 170504000, 170504002, 170802000, 170904000, 190904000, 200101000, 200108000, 200136000, 200138000, 200301000, 200301001, 200202000, 200307000								
*** u.a. 060203000, 060502000, 061302000, 070208000, 070608000, 080111000, 080409000, 110105000, 110107000, 120109000, 12010901, 120110000, 120112000, 120118000, 130105000, 130205000, 130205001, 130502000, 130508000, 130899000, 140603000, 150110000, 150202000								
15020202, 160601000, 160507000, 160507001, 160507002, 160508000, 160708000, 170204000, 170204001, 200121000, 200123000, 200133000, 200135000, 200135001, 200135002, 170503001, 110302000, 160507000, 170603000								

UMWELTKENNZAHLEN

		GETRAG gesamt	Ubach	St. Georgen	Neuenstein	Bad Windsheim	Rosenberg	Neuenstadt
Umweltschutz								
	kWh/ EQT (Getriebe- äquivalent)							
Energieverbrauch Produktion		73,42	0,00	0,00	116,77	109,69	101,25	0,00
Elektrische Energie	kWh/EQT	67,66	0,00	0,00	103,96	103,87	97,87	0,00
Gas	kWh/EQT	3,47	0,00	0,00	7,81	5,82	0,00	0,00
Öl	kWh/EQT	1,35	0,00	0,00	3,67	0,00	0,62	0,00
Fernwärme	kWh/EQT	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	2,77	0,00
Diesel für Getriebeprüfstand	kWh/EQT	0,17	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00
Benzin für Getriebeprüfstand	kWh/EQT	0,28	0,00	0,00	0,84	0,00	0,00	0,00
Energieverbrauch Nicht-Produktion	kWh/EQT	6,91	16,85	0,00	0,00	0,00	3,67	0,00
Elektrische Energie	kWh/EQT	5,12	11,77	0,00	0,00	0,00	3,55	0,00
Gas	kWh/EQT	1,75	4,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Öl	kWh/EQT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00
Fernwärme	kWh/EQT	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00
Diesel für Getriebeprüfstand	kWh/EQT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Benzin für Getriebeprüfstand	kWh/EQT	0,25	0,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Energieverbrauch total	kWh/EQT	80,58	16,85	0,00	116,77	109,69	104,93	0,00
Elektrische Energie	kWh/EQT	72,69	11,77	0,00	103,96	103,87	101,42	0,00
Gas	kWh/EQT	5,07	4,33	0,00	7,81	5,82	0,00	0,00
Öl	kWh/EQT	1,35	0,00	0,00	3,67	0,00	0,65	0,00
Fernwärme	kWh/EQT	0,52	0,00	0,00	0,00	0,00	2,87	0,00
Diesel für Getriebeprüfstand	kWh/EQT	0,17	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00
Benzin für Getriebeprüfstand	kWh/EQT	0,53	0,75	0,00	0,84	0,00	0,00	0,00
CO2 Fußabdruck (des Energieverbrauchs total)	kg/EQT	20,63	4,11	0,00	30,18	28,24	26,84	0,00
Elektrische Energie	kg/EQT	19,12	3,07	0,00	27,34	27,07	26,67	0,00
Gas	kg/EQT	1,04	0,87	0,00	1,56	1,16	0,00	0,00
Öl	kg/EQT	0,35	0,00	0,00	0,95	0,00	0,17	0,00
Fernwärme	kg/EQT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Diesel für Getriebeprüfstand	kg/EQT	0,04	0,00	0,00	0,13	0,00	0,00	0,00
Benzin für Getriebeprüfstand	kg/EQT	0,12	0,17	0,00	0,19	0,00	0,00	0,00

		GETRAG gesamt	Ubach	St. Georgen	Neuenstein	Bad Windsheim	Rosenberg	Neuenstadt
Umweltschutz								
Wasserverbrauch	m³/EQT	0,06	0,02	0,00	0,09	0,07	0,06	0,00
Trinkwasser	m³/EQT	0,06	0,01	0,00	0,09	0,07	0,06	0,00
Nutz- und Brunnenwasser	m³/EQT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Regenwasser	m³/EQT	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abwasser	m³/EQT	0,05	0,02	0,00	0,09	0,01	0,04	0,00
Produktionsabwasser	m³/EQT	0,01	0,00	0,00	0,02	0,01	0,00	0,00
andere Abwässer (z.B. von Sanitäreinrichtungen)	m³/EQT	0,02	0,02	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00
Verdampfung	m³/EQT	0,02	0,00	0,00	0,05	0,00	0,03	0,00
Getrieböl	l/EQT	0,36	0,01	0,00	1,04	0,07	0,00	0,00
Ölverbrauch	l/EQT	0,23	0,01	0,00	0,42	0,30	0,26	0,00
Hydrauliköl	l/EQT	0,04	0,00	0,00	0,03	0,10	0,05	0,00
Ölhärten	l/EQT	0,02	0,00	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00
Kühlschmierstoff Wasser mischbar	l/EQT	0,06	0,00	0,00	0,06	0,17	0,06	0,00
Kühlschmierstoff nicht Wasser mischbar	l/EQT	0,12	0,00	0,00	0,28	0,03	0,15	0,00
Kühlmittel	l/EQT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Methanol	l/EQT	0,35	0,00	0,00	1,04	0,00	0,00	0,00
Abfall	kg/EQT	4,14	0,62	0,00	5,34	4,96	7,82	0,00
kein Sonderabfall (recyclebar)	kg/EQT	3,47	0,62	0,00	4,41	4,27	6,42	0,00
Sonderabfall (recyclebar)	kg/EQT	0,66	0,00	0,00	0,93	0,69	1,40	0,00
kein Sonderabfall (nicht recyclebar)	kg/EQT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonderabfall (nicht recyclebar)	kg/EQT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bauschutt	kg/EQT	0,17	0,00	0,00	0,49	0,00	0,00	0,00
ungefährlicher Bauschutt (recyclebar)	kg/EQT	0,03	0,00	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00
gefährlicher Bauschutt (recyclebar)	kg/EQT	0,01	0,00	0,00	0,04	0,00	0,00	0,00
ungefährlicher Bauschutt (nicht recyclebar)	kg/EQT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gefährlicher Bauschutt (nicht recyclebar)	kg/EQT	0,12	0,00	0,00	0,35	0,00	0,00	0,00
Radioaktiver Abfall (basierend auf elektrischem Energieverbrauch)	kg/EQT	0,09	0,00	0,00	0,04	0,04	0,04	0,00

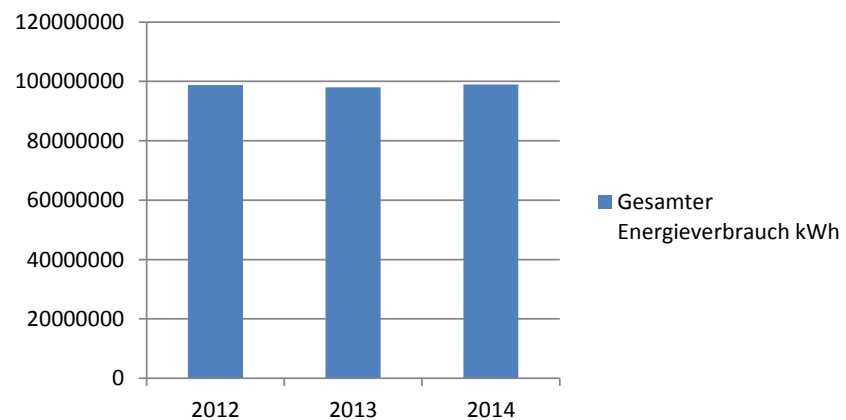
ÜBERSICHT: ENERGIE, CO₂, WASSERBRAUCH UND ABFALLAUFKOMMEN

Wir verpflichten uns zu einem bewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen und zur Verringerung umweltbelastender Emissionen und des Abfallaufkommens. Nichtsdestotrotz erfordert die Herstellung von GETRAGs Produkten einen enormen Einsatz von Rohstoffen, Energie, Wasser sowie Fläche und verursacht zugleich neben unerwünschten Emissionen auch Abfallprodukte. Die Kenntnis über eigene Verbrauchsdaten ist deshalb von großer Bedeutung, um die Entwicklung der Daten beurteilen und somit steuern zu können. In der unten anstehenden Graphik zeichnet sich der Verlauf innerhalb der letzten drei Jahre ab.

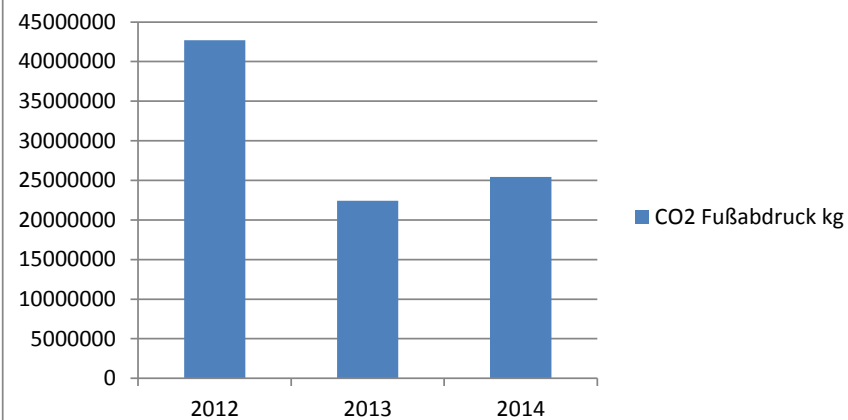
In der Roadmap wurde von GETRAG vereinbart, dass der Energieverbrauch des Konzerns weltweit jährlich um 2% bezogen auf das Äquivalent-Getriebe (Basis 2013) gesenkt werden soll. Ab 2016 sollen außerdem alle Standorte ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Quellen versorgt werden, um den CO₂-Fußabdruck zu verringern. Außerdem wurden Studien bei Bosch Rexroth und Siemens in Auftrag gegeben, um weitere Energieeinsparpotenziale zu aufzudecken.

Der Wasserverbrauch setzt sich aus Trink-, Brunnen- und Regenwasser zusammen. Der leichte Anstieg im Wasserverbrauch in 2014 erklärt sich durch eine Erhöhung der Produktion.

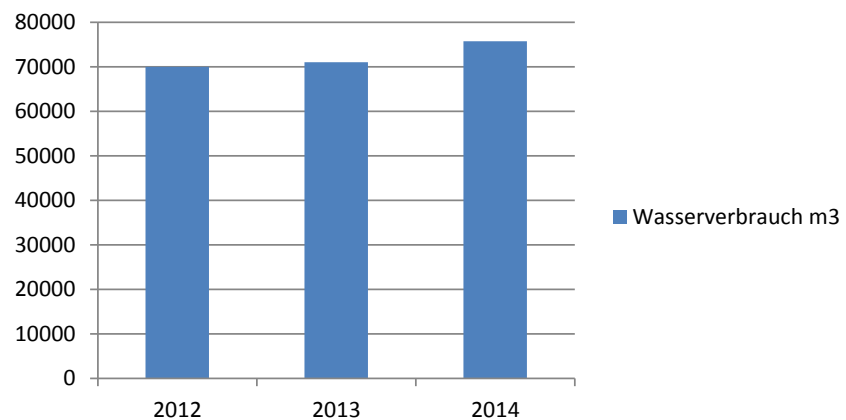
Gesamter Energieverbrauch (kWh)



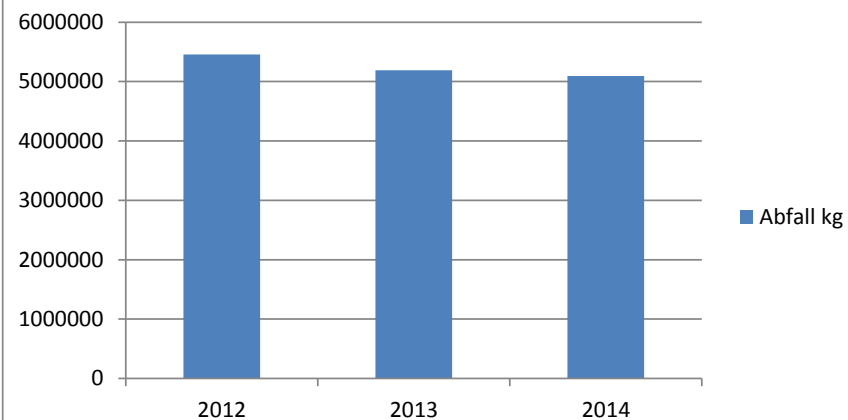
CO2 Fußabdruck (kg)



Wasserverbrauch (m3)



Abfall (kg)



ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

AKTUELLE ZIELE

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Zieltermin
Untergruppenbach	Reduzierung des Energieverbrauchs	Reduzierung des Energieverbrauchs um jährlich 2% bezogen auf unser Äquivalentgetriebe (auf Basis 2013)	Unterstützung und Überwachung der Energieeinsparprojekte sowie Austausch von Best Practice.	31.12.2015
		Senkung des Energie-/ Stromverbrauchs	Umrüstung auf LED, sowie Planung eines Blockheizkraftwerkes für Biogas	31.12.2015
	Verbesserung des Gesundheitsstandes	Verbesserung des „Health Improvement“-Programms	Einführung und Umsetzung des „Health Improvement“-Plans	31.12.2015
	Zero Tolerance bzgl. unsicheren Handlungen und Zuständen	Erreichen einer Lost Time Case Rate von 1.2 und Severity Rate von 11.4	Implementierung des „5 Safety Focus Area“-Projekts	31.12.2015

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Zieltermin
Rosenberg	Verbesserung bzgl. ölhaltiger Abfall	Reduzierung der Abfallmenge um 15.000€	Standzeit der Filterkerzen (zur Aufbereitung von Altöl) von 660l / Filterkerze auf 1500l / Filterkerze erhöhen	31.12.2015
	Reduzierung CO ₂ Emission bei GETRAG	Einsparung von 800W Leistung an 180 Tagen im Jahr	Ausstattung Leuchtreklame GETRAG mit LED Leuchten	30.06.2015
	Verbesserung bzgl. Gesundheitsstand	Ergonomieverbesserung an Premetec Anlagen	Entfall 1 Lage auf den Transportboxen + Installation eines Hub- Dreh Tisches	30.09.2015
	Verbesserung bzgl. Kontamination	Reduzierung Ölverschleppung in der Montage	Entfall Handarbeitsplatz Beölung Synchronringe	30.03.2015
St. Georgen	Reduzierung des Stromverbrauchs	Abschalten von Geräten am Schreibtisch	Einsparung ca. 2500 kWh	31.12.2015
	Reduzierung von CO ₂ Emissionen bei GETRAG	Verringerung der Anzahl von Fahrzeugtests	Aufbau eines Prüfstands für automatisierte Tests in Kombination mit einer Klimabox	31.12.2015

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Zieltermin
Bad Windsheim	Ressourcenschonung	Optimierung des Energieverbrauches der Zentralen KSS Anlage Sack	Austausch der Elektromotoren	31.08.2015
	Ressourcenschonung	Zwischenspeicherung von Wärmeenergie aus der Wärmerückgewinnung des Standortes	Installation eines Pufferspeichers für Wärme aus der Wärmerückgewinnung	31.08.2015
	Ressourcenschonung	Einsparung von elektrischer Energie im Bereich der Fertigung	Einführung einer Abschaltanweisung je Anlage bei Produktionsstillstand.	31.12.2015

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Zieltermin
Neuenstein	Verbesserung der Arbeitssicherheit	Sicherheitstechnische Ertüchtigung der Phosphatieranlage	Installation einer neuen Elektrik mit neuem Schaltschrank und sicherheitstechnische Verrohrung der Gefahrstoff-Medien (seither Befüllung und Dosierung aus 30 L-Kanistern)	30.03.2015
	Senkung der Emissionen	Erneuerung von zwei Nasswäschern (Ersatz für Verschleiß)	Für die Härterei werden zwei neue Nasswäscher beschafft	31.12.2015
	Verbesserung bzgl. Brandschutz	Erneuerung der CO ₂ -Löschanlage (Für die Altanlage besteht keine Ersatzteil-Gewährung mehr)	Beschaffung einer neuen CO ₂ -Löschanlage für die Härterei im Container für den Aussenbereich	30.09.2015

REALISIERTE ZIELE

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Termin
Neuenstein	Verbesserung bzgl. Brandschutz	Flächendeckende Ausrollung der Brandmeldeanlage	Installation einer Brandmeldeanlage in der Härterei Halle 4B bis Halle 4G, sowie in Halle 1	30.04.2014
	Verbesserung bzgl. Brandschutz	Evakuierung von einzelnen Hallenabschnitten	Installation einer Tableau-Hallenalarmierung mit Hup- und Leuchtzeichen (anstatt Megafon-Evakuierung über die Werkfeuerwehr)	30.06.2014
	Reduzierung des Kontaminationsrisikos	Aufsaugen von Reinigungsmedien	Beschaffung eines Ex-geschützten Sauggerät für die Höselanlagen	30.06.2014
	Reduzierung des Energieverbrauchs	SOLL 107,2 kWh/Äq.Getriebe	IST 102,3 kWh/Äq.Getriebe	31.12.2014

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Termin
Bad Windsheim	Ressourcenschonung	Einsparung von 0,39kW Strom je Lichtband durch neues Beleuchtungskonzept	Beleuchtung der Halle 3 in LED Ausführung	28.02.2014
	Ressourcenschonung	Nutzung von ca. 300 kW Abwärme aus der Kälteerzeugung zur Grundheizung von Waschbädern oder Rücklaufanhebung der Heizung	Durchsetzung durch den zuständigen EHS-Teamleiter	31.10.2014
		Einsparung von elektrischer Energie durch die Laufzeit-optimierung der Be- und Entlüftungsanlage	Steuerung der Be- und Entlüftungsanlage über ein Wochenprogramm	30.11.2014

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Termin
Untergruppenbach	Energiereduzierung	Reduzierung von CO ₂ -Emissionen aus Energieerzeugung um 100% im gesamten Unternehmen	Vertragsverhandlungen um CO ₂ -freien Strom	31.12.2014
		Verankerung der Nachhaltigkeitsaspekte in der Produktentwicklung	Implementierung von Design für Sustainability in der Produktentwicklung	30.06.2014
Rosenberg	Reduzierung von CO ₂ Emissionen bei GETRAG	Einsparung von elektrischer Energie	Anpassung Beleuchtungskonzept auf Lean Produktion. Die jährliche Einsparung beträgt 150.000 kWh	30.08.2014
	Reduzierung von CO ₂ Emissionen bei GETRAG	Einsparung von elektrischer Energie	Beschaffung zentrale Ölfiltrationsanlage (Entfall Einzelzentrifugen an Präwema Honmaschinen)	31.05.2014

NICHT-REALISIERTE ZIELE

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Termin	Status
Untergruppenbach	Umrüstung des Standortes auf LED-Beleuchtungstechnik		Umrüstung Parkplatzbeleuchtung von 250W auf 60W sowie von Werkstattgebäude, Musterbau und Versuch mit insg. 1283 konventionellen T8 (58W) Leuchten auf LED (26W). Die jährliche Einsparung beträgt 170000kWh	31.12.2014	10%
	Installation eines Blockheizkraftwerks	Bereitstellung von Wärme für Heizung und Warmwasserbereitung (Abschaltung der Kessel) und Erhöhung des Eigenanteils an Stromverbrauch		31.12.2014	10%

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Termin	Status
Neuenstein	Reduzierung von CO ₂ Emissionen bei GETRAG	Energieeinsparung um 2% bzw. 800.000KWh		31.05.2014	Reduzierung um 358.408 KWh
Bad Windsheim	Ressourcenschonung	Nutzung der Abwärme des 2012 beschafften Druckluftheizers	Einbindung des in 2012 gekauften Druckluftheizers in die bestehende Wärmerückgewinnung	Einbau eines Pufferspeichers nötig Umsetzung 2015	

Ansprechpartner für das EHS - Management

Impressum

Kontaktadresse

GETRAG Getriebe- und Zahnradfabrik Hermann Hagenmeyer GmbH & Cie KG und GETRAG International GmbH

GETRAG InnovationsCenter
Hermann-Hagenmeyer-Straße
74199 Untergruppenbach
Telefon (07131) 6 44-40

www.getrag.de

Verantwortlichkeit

Mihir Kotecha
(Vorsitzender der Geschäftsführung und Umwelt- und Arbeitsschutzverantwortlicher für GETRAG)

Peter Tillmann
(Umwelt- und Arbeitsschutzbeauftragter für GETRAG Operations)

Text

Lisa Hafer
Hans-Hermann Steinhäuser
Roland Roth
Kurt Dießl
Dieter Beyer
Lisa Milich
Manuela Fuchs

Gestaltung

Lisa Hafer

Ansprechpartner

EHS-Teamleiter Untergruppenbach, St. Georgen

Bernd Salzbauer (07131)-644-3506; bernd.salzbauer@getrag.com

EHS-Teamleiter Neuenstadt

Dieter Beyer (07131) 644-5079; dieter.beyer@getrag.com

EHS-Teamleiter Neuenstein

Roland Roth (07942) 99-3322; roland.roth@getrag.com

EHS-Teamleiter Rosenberg

Hans-Hermann Steinhäuser (06295) 18-5110;

hans.hermann.steinhaeuser@getrag.com

EHS-Teamleiter Bad Windsheim

Kurt Dießl (09841) 407-6190; kurt.diessl@getrag.com

GÜLTIGKEITSBESTIMMUNG

Der Unterzeichnete, Dr. Hans-Peter Wruk, EMAS-Umweltgutachter
mit der Registrierungsnummer D-V-00051,

akkreditiert oder zugelassen für den Bereich NACE-Code 34.30 - Herstellung von
Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren,

bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Standorte wie in der aktualisierten
Umwelterklärung der Organisation GETRAG Getriebe- und Zahnradfabrik
Hermann Hagenmeyer GmbH & Cie KG mit der Registrierungsnummer DE-136-
00037

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des
Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die
freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für
Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt/erfüllen.

GETRAG Getriebe- und Zahnradfabrik

Hermann Hagenmeyer GmbH & Cie KG
Hermann-Hagenmeyer-Straße
74199 Untergruppenbach

GETRAG Logistik Dienstleistungszentrum

Wilhelm-Maybach-Straße 10a
74196 Neuenstadt a.K

GETRAG International GmbH

Hermann-Hagenmeyer-Straße
74199 Untergruppenbach

Standort Rosenberg

Hermann-Hagenmeyer-Straße 1
74749 Rosenberg

Standort St. Georgen

Industriestraße 5
78112 St. Georgen

Standort Neuenstein

Hermann-Hagenmeyer-Straße
74632 Neuenstein

Standort Bad Windsheim

Burgbernheimer Straße 5
91438 Bad Windsheim

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Standorte ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Standorte innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

~~Untergruppenbach, den~~

Pinnberg, 26.9.2015

Dr. Hans-Peter Wruk

Umweltgutachter

DR. HANS-PETER WRUK
MANAGEMENTBERATUNG
UND ZERTIFIZIERUNG

Im Stock 12, 25+21 Pinnberg b. Hamburg
Tel.: (04101) 51 39 09 Fax : (04101) 51 39 79